

Literaturengpass? - Stockende Verhandlungen mit Elsevier

Noch kein Durchbruch beim Projekt Deal

25.09.2017 | Über 60 wissenschaftliche Einrichtungen, darunter auch die Hochschule Aalen, haben zum Jahresende den laufenden Vertrag mit Elsevier gekündigt. Das Ziel ist ein bundesweiter Lizenzvertrag für das gesamte E-Journal-Angebot von Elsevier, welches der Hochschule Aalen bis Ende 2017 noch über die Datenbank ScienceDirect (Freedom Collection) zur Verfügung steht. Ab Januar 2018 stehen den Hochschulangehörigen vermutlich nur noch die bereits bezahlten Archivjahrgänge aus den letzten Jahren zur Verfügung - so lange, bis eine Einigung erzielt werden konnte. Diese Verhandlungen, geführt unter der Leitung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) wurden nötig, da die adäquate Versorgung mit aktueller Literatur durch die Etats der Hochschulen zunehmend schwerer zu gewährleisten ist. "Wir brauchen eine signifikante Verbesserung bei der Informationsversorgung der Wissenschaft", so der Präsident der HRK, Prof. Dr. Hippler. Aktuelle Informationen zu dem Stand der Verhandlungen gibt es bei DEAL